

Staub MEGA MEMORY
Gedächtnistraining
Vrenikerstr. 29d, 8152 Opfikon, Switzerland
Tel: 0041/(0) 1 810 91 10, Fax 0041/(0) 1 810 91 14
e-mail: megamemory@active.ch / homepage: www.staubmegamemory.ch

Medienberichte

über das

55. Kärntner Sparkasse Wirtschaftsgespräch

am 27. September 2000
in der Wörthersee-Halle
in Klagenfurt

Marketing, Werbung & Public Relations
Philipp Heiser

DieKärntner
Sparkasse AG



Können mit Recht stolz auf den Erfolg sein: Star-Vortragender Gregor Staub, flankiert von den Gastgebern, VDiZ, Mag. Alois Hochegger (l.) und VDiZ, Karl Nedwed (r.).

Mega Memory – Megaerfolg!

Sensationeller Zuspruch zum 55. Wirtschaftsgespräch der Kärntner Sparkasse AG

■ Diese Veranstaltung wird wohl kein Besucher je vergessen und das nicht nur, weil dabei das Merkvermögen jedes einzelnen ordentlich auf Vordermann gebracht wurde. Es waren vielmehr der Inhalt und die Art des Vor-

„Lassen Sie Fehler zu!
Nützen Sie diese als
Lernchance und ärgern
Sie sich nicht darüber!“
Gedächtnistrainer Gregor Staub

trages, die die nachhaltige Wirkung auf das Publikum ausmachen. Doch alles der Reihe nach:

Bereits zum 55. Mal veranstaltete Die Kärntner Sparkasse AG ihr traditionelles Wirtschaftsgespräch, bei dem in

der Vergangenheit bereits internationale Größen wie Ex-Ministerpräsident Lothar Spöth oder der renommierte Motivationstrainer Klaus Kobjoll präsentiert werden konnten. All diese Veranstaltungen waren ausgezeichnet besucht, aber was sich im Vorfeld des Vortrages von Gregor Staub, Europas Gedächtnistrainer Nummer 1 und Erfinder des „Mega Memory“-Programmes abspielte, schlug alles bisher Dagewese-

sene. Die Aussicht, mühelos Sprachen zu erlernen, Zahlen, Namen und Fakten besser zu behalten und Reden ohne gedächtnisstützende Zettel halten zu können, bewegte eine Rekordanzahl von Menschen, sich für die Veranstaltung anzumelden.



Europas Gedächtnistrainer Nr.1, Gregor Staub: „Spielerisch zum perfekten Gedächtnis“

Rekord. Schließlich waren sagenhafte 3500 Anmeldungen eingegangen, eine Größenordnung, die noch keine Kärntner Bank jemals bei einer Veranstaltung, die in Eigenregie organisiert und promotet wurde, auch nur annähernd erreicht hatte. Von diesem Run auf die Karten selbst überrascht, handelte Die Kärntner Sparkasse flexibel und verlegte die Veranstaltung kurz-

zerhand vom Congress Center Villach in die Wörtherseehalle nach Klagenfurt. Um auch wirklich allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, Gregor Staub live zu erleben, wurde noch die angrenzende Messehalle 5 angemietet, in der mittels Videowall das Geschehen ver-

folgt werden konnte. Als zusätzliches Service installierte die Kärntner Sparkasse einen Bus-Zubringerdienst von Villach nach Klagenfurt.

Gewinn. Eines war den so zahlreich erschienen Kunden, Freunden und Partnern der Kärntner Sparkasse - dar-

„Heute wurde uns
bewußt, wie irrsinnig
leicht Lernen sein
kann.“

VDir. Mag. Alois Hochegger

unter Landesrätin Dr. Gabriele Schaurig-Kanduz, Landtagspräsident DI Jörg Freurschlag, Messepräsident KR Walter Dermuth, Villacher Alpen-Arena Manager und Ex-Schisprungweltmeister Heinz Kutin (sowie zahlreiche weitere prominente Vertreter der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens) – bild klar: Hier erfolgte kein Frontalvortrag, sondern war die aktive Teilnahme des Publikums erwünscht, ja gefordert. Nach dem Motto „Learning by doing“ oder wie es Gregor Staub nannte, „management by falling on the nose“. Spielerisch, durch Witze und Anekdoten aufgelockert, vermochte der Schweizer den Zuhörern einen neuen Zugang zum Thema „Lernen“ bzw. Trainieren des Gedächtnisses zu vermitteln.



Mit der richtigen Technik arbeitet das Gehirn wie eine Festplatte. Wie man das erreichen kann, wurde beim Wirtschaftsgespräch der Kärntner Sparkasse verraten.



Begeisterung herrschte in der bis auf den letzten Platz gefüllten Wörtherseehalle

Für alle. Ein Punkt, der für den Erfolg der Veranstaltung sicher mitverantwortlich zeichnet, ist die Tatsache, daß DieKärntner Sparkasse bei der Auswahl von Thema und Referent nicht ein spezifisches Kundensegment bediente, sondern den Nerv einer breiten Zielgruppe traf. So fanden sich im Auditorium neben Firmenchefs, die ihr Termingedächtnis verbessern wollten auch Lehrer, die ihre didaktischen Fähigkeiten auszuweiten beabsichtigten oder Schüler, die Tips für die nächste Volkshelpprüfung suchten. Alle Berufs- und Altersgruppen waren vertreten und konnten auch gleichnamigen Wertvolles erfahren.

Erfolgs erlebnis. Dieser Abend war in der Tat rundum gelungen und hatte für alle ein Erfolgs erlebnis parat. Für den Veranstalter war das der überwältigende Besuch, für den Vortragenden die Begeisterung des Publikums, die sich auch in einer riesigen Menschentraube, die Gregor Staub nach Ende der Veranstaltung belagerte, manifestierte und für das Publikum – besser die Teilnehmer – die Erkenntnis, wie leistungsfähig ihr Gedächtnis eigentlich ist bzw. sein könnte.

Fazit. In einer schnelllebigen und komplexer werdenden Zeit kommt – trotz technischer Hilfsmittel wie PC, Organizer etc. – einem gut ausgebilde-

ten Gedächtnis steigende Bedeutung zu. Mit dieser Veranstaltung hat DieKärntner Sparkasse AG die richtige Antwort auf diese Anforderung gegeben – und im Leben zählen ja bekanntlich nur die richtigen Antworten . . .

DieKärntner Sparkasse-TIP

Als besonderes Service für jene, die diese Veranstaltung nicht besuchen konnten, ein paar Tips zur Erhöhung der Merkfähigkeit:

1. Verbinden Sie Zahlen, Namen, Wörter o.ä. immer mit Symbolen. Das Gehirn merkt sich keine Buchstaben, sondern Situationen!
2. Wenn Sie etwas im Langzeitgedächtnis speichern möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Gehen Sie das zu Merkende durch (nicht zuviel auf einmal)
 - b) Wiederholen Sie es nach 20 Minuten
 - c) Wiederholen Sie es nochmals binnen 24 Stunden
 - d) Wiederholen Sie es dann noch sechsmal über die nächsten drei Tage verteilt
3. Stehen Sie zu Fehlern und ärgern Sie sich nicht
4. Freuen Sie sich über Gelerntes, Erfolg zieht Erfolg nach sich